

Florianitag in Voitsberg

Am Sonntag, dem 27. April, findet der diesjährige Florianitag und Frühjahrsrapport vor dem Feuerwerrüsthaus mit folgendem Programm statt:

9 bis 11 Uhr: Rüsthaus-, Fahrzeug- und Gerätebesichtigung.

11 Uhr: Frühjahrsrapport, Meldung an den Herrn Bürgermeister LORR Dr. Hubert Kravcar.

Anlässlich des Frühjahrsrapportes und Florianitages führt die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg auch eine Mitgliederwerbung durch und ladet die männliche Bevölkerung von Voitsberg und Umgebung ein, der Freiwilligen Stadtfeuerwehr als Mitglied beizutreten.

Der Dienst in der Feuerwehr ist ein Ehrendienst und ein Dienst der Nächstenliebe. Feuerwehrmann zu sein und das Ehrenkleid der Feuerwehr zu tragen, ist ehrenvoll.

Die unzähligen Einsatzleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg haben die gute Ausrüstung und die vorbildliche Arbeit, vor allem aber den Idealismus der Wehrmänner, oft unter Beweis gestellt. Ins Unermessliche gehen die durch den Feuerwehreinsatz geretteten Werte an Volksvermögen.

Beitrittsmöglichkeiten bestehen bei den wöchentlichen Übungen ab 18.15 Uhr.

Um die Jugendgruppe zu verstärken, werden Schüler mit Erlaubnis der Eltern ab dem 12. Lebensjahr bis zum 16. Lebensjahr aufgenommen. Nach dem 16. Lebensjahr ist man aktives Feuerwehrmitglied.

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg hofft, daß dieser Aufruf nicht ungehört bleibt und rechnet damit, daß es noch Männer und junge Burschen gibt, die Idealismus und Nächstenliebe aufbringen und der Stadtfeuerwehr beitreten, um diese zu verstärken.

Alle neu eintretenden Männer sind als Kameraden herzlich willkommen.

Der Stadtfeuerwehrkommandant:
ABI Franz Gehr eh.

✓/7

Freitag, den 25. April 1986

Voitsberg. (Gefährlicher Zimmerbrand.) Durch einen schadhafte Plattenspieler kam es am Donnerstag vergangener Woche im 1. Stock eines Wohnhauses in der Oberen Arnsteinstraße in Voitsberg zu einem Brand. Dem sich im Zimmer befindlichen sechsjährigen Sohn gelang es sofort nach Brandausbruch, unversehrt das Zimmer zu verlassen und Alarm zu schlagen. Rasch erschienen fünf Wehren des Bezirkes mit Tanklöschfahrzeugen an der Einsatzstelle und konnten ein Übergreifen des Brandes auf andere Räume, den Dachstuhl und Nebenobjekte durch zielbewußten Einsatz, wegen der starken Rauchentwicklung teilweise unter schwerem Atemschutz, verhindern. Trotzdem entstand in anderen Wohnräumen und an dessen Mobiliar sowie am Gebäude wegen der starken Verrußung beträchtlicher Schaden.

Voitsberg. (Einsätze der Feuerwehr.) Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg wurde im Monat März zu folgenden Einsätzen gerufen: 4 Nutzwassertransporte, 2 Straßenreinigungen, 14 Verkehrshindernisse-Beseitigungen nach Verkehrsunfällen, 1 Befreiung von Menschen aus einer Zwangslage, 1 Kanalreinigung, 1 Auspumparbeit, 1 Sicherungsdienst, 1 Fehlalarm durch einen Brandmelder, 1 Schneeeinsatz, 3 Öleinsätze und 1 Brand. Zusammen sind dies 30 Einsätze.

Voitsberg: Florianitag und Frühjahrsrapport

Am Sonntag, dem 27. April 1986, wurde vor dem Feuerwerrüsthaus Voitsberg der diesjährige Frühjahrsrapport und Florianitag der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg abgehalten.

Stadtfeuerwehrkommandant ABI Franz Gehr erstattete dem Bürgermeister der Stadt Voitsberg, LORR Dr. Hubert Kravcar, die Rapportmeldung und konnte die Anwesenheit von 48 Wehrmitgliedern melden.

ABI Gehr begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Feuerwehr-Abschnittsarzt Dr. Hans Brezinschek, EABI Ing. Fritz Ryschka, HBI Adolf Poppe, EHBm Georg Weber, Bezirksrettungskommandant Rettungsrat Karl Edler, Gendarmerie-Bezirkskommandant Abteilungsinspektor Robert Ferk und Gendarmerie-Postenkommandant Gruppeninspektor Gerhard Tripp. LBD und Vizepräsident Karl Strablegg traf im Laufe der Veranstaltung in Voitsberg ein.

Dem Frühjahrsrapport vorangegangen war von 9 bis 11 Uhr die öffentlichen Feuerwerrüsthauses sowie die damit verbundene Möglichkeit zur Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge, Einsatzgeräte und im besonderen die Bezirksfunkstation „Florian Voitsberg“, von welcher Gelegenheit zahlreiche Besucher Gebrauch machten.

Den Ausführungen des Stadtfeuerwehrkommandanten war die Bedeutung des Frühjahrsrapportes und Florianitages zu entnehmen.

Die Wetterbedingungen erlauben es nun, daß wieder die wöchentlichen Übungen im Freien abgehalten werden. Während der kalten Winterszeit war die wöchentliche Übungstätigkeit ins Rüsthaus verbannt und den technischen und Spezialübungen vorbehalten.

Anlässlich des Florianitages traten die steirischen Feuerwehrmänner mit einem imposanten Leistungsbericht an die Öffentlichkeit. Diesem Bericht war zu entnehmen, daß von den 43 710 steirischen Feuerwehrmännern in 24 977 Einsätzen (263 840 freiwillige Einsatzstunden) 164 Menschenleben gerettet und Sachwerte in der Höhe von 701 Millionen Schilling gerettet wurden.

Diese hohe Einsatzfähigkeit erfordert von den Feuerwehren auch vermehrte Übungs- und Ausbildungstätigkeiten. Daraus re-

sultieren in Verbindung mit den Einsatzleistungen auch mehr Unfälle und Erkrankungen im Feuerwehrdienst. Die so im Feuerwehrdienst verunglückten bzw. erkrankten Feuerwehrmänner werden aus dem Hilfsschatzfonds des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, welcher zum Teil die Gelder aus der Florianisammlung hereinbringt, unterstützt. Vom Hilfsschatzkuratorium wurden für die Zukunft Verbesserungen erarbeitet, welche beim Landesfeuerwehrtag in Bad Radkersburg zum Beschluß erhoben werden sollen. Darum wurde es notwendig, den Preis der Florianiabzeichen anzuheben, um die kommenden höheren Leistungen abdecken zu können.

Während des Rundganges der Ehrengäste durch das Feuerwerrüsthaus konnten sich diese vom gepflegten Zustand der Feuerwehrdiensträume, des Rüsthauses sowie der Fahrzeuge und Geräte überzeugen. ABI Gehr übermittelte im Laufe dieses Rundganges dem Herrn Bürgermeister einige Wünsche und bat um Realisierung dieser Vorhaben, welche vom Herrn Bürgermeister auch Zusage erhielten.

Für die erbrachten Leistungen zum Wohle der Bevölkerung der Stadtgemeinde und darüber hinaus des Bezirkes Voitsberg sprach Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar den Wehrmännern Dank und Anerkennung aus. Der Bürgermeister erklärte, daß es immer sein Bestreben war, den berechtigten Wünschen der Feuerwehr zu entsprechen. Auch in Zukunft wird es Aufgabe der Gemeindevertretung sein, nach Möglichkeit die Anliegen der Feuerwehr im positiven Sinne zu erledigen.

ABI Gehr dankte abschließend dem Bürgermeister für seine Ausführungen und den Ehrengästen für ihre Teilnahme an dieser Feuerwehrveranstaltung.

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung teilt die Feuerwehr mit, daß aufgrund der stets ansteigenden Einsatzfähigkeit der Mannschaftsstand erhöht werden müßte und richtet an die männliche Bevölkerung von Voitsberg die Bitte, der Freiwilligen Stadtfeuerwehr beizutreten, um diese zu verstärken. Auch für die Feuerwehr-Jugendgruppe werden Schüler ab dem 12. Lebensjahr und Lehrlinge aufgenommen.

Beitrittsmöglichkeit bei den wöchentlichen Übungen am Montag zwischen 18 und 19 Uhr. Ge

Voitsberg. (Brand.) Durch eine Fernsehgerät-Implosion kam es in einer Wohnung im zweiten Stock eines Wohnhauses in der Bahnhofstraße zu einem folgenschweren Brand, dem das gesamte Wohnzimmer zum Opfer fiel. Durch die enorme Rauchentwicklung wurden auch andere zur Wohnung gehörende Wohnräume und das Gebäude in Mitleidenschaft gezogen, sodaß ein Schaden von ungefähr einer halben Million Schilling entstand. Raschest traf die alarmierte Stadtfeuerwehr Voitsberg mit Einsatzleiter Brandmeister Gargitter mit zwei Tanklöschfahrzeugen an der Einsatzstelle ein. Die Brandbekämpfung war wegen der vorhin erwähnten Verqualmung äußerst schwierig und es war nur mehr ein Innenangriff durch drei schwere Atemschutzgeräteträger mit einem Hochdruckrohr möglich. Dem schnellen und zielbewußten Feuerwehreinsatz ist es zuzuschreiben, daß ein Übergreifen des Brandes auf andere Wohnräume, das Stiegenhaus und Nachbarwohnungen verhindert und somit weitaus

9.5.
86

WEST-
STEIRISCHE
VOLKSZEITUNG